

Bekanntmachung

Fischbahnhof 3.BA, Erw. Rohbauarbeiten FBG-2019-0017

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven
Telefon:	0471/ 9732-210
Fax:	0471/ 9732-215
E-Mail:	debus@fbg-bremerhaven.de
Internet:	http://www.fbg-bremerhaven.de (http://www.fbg-bremerhaven.de)

b)

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer:	FBG-2019-0017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden elektronische Angebote akzeptiert
ohne elektronische Signatur (Textform).
mit fortgeschrittener/m elektronischer/m
Signatur/Siegel.
mit qualifizierter/m elektronischer/m
Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung

Am Schaufenster 6,
27572 Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Erw. Rohbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- 1.1 Baustelleneinrichtung,
- 1.2 Erdarbeiten und vorbereitende Arbeiten,
- 1.3 Beton- und Stahlbetonarbeiten,
- 1.4 Mauerarbeiten,
- 1.5 Verblendmauerwerk.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Fischbahnhofs, Am Schaufenster 6, 27572 Bremerhaven.

Bauherr ist die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Lengstraße 1, 27572 Bremerhaven.

Auf einer Fläche von ca. 600 m² sollen der Ausstellungs- und Veranstaltungs- bereich im Fischbahnhof, sowie der Gastronomie- und Foyerbereich baulich und architektonisch neu gestaltet werden. Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung der funktionalen Nutzbarkeit sowie eine Optimierung der Eingangssituation unter Berücksichtigung und Betonung der historischen Stahlkonstruktion und der bestehenden Gebäudestruktur.

Bei dem bestehenden Gebäude handelt es sich um eine 1-geschossige Mehrzweckhalle, die nach Abbau an einem anderen Ort, 1994/1995 wiedererrichtet wurde. Das Tragwerk besteht aus Stahlstützen und Stahl-Fachwerkträgern als Dachkonstruktion. Die Außenwände bestehen aus 2-schaligem Mauerwerk mit Verblenderfassade und einer Alu-Pfosten- Riegel-Konstruktion. Das bestehende Gebäude wurde bereits im Innenbereich umfassend umgebaut und durch einen 1-geschossigen Anbau im östlich gelegenen Gebäudeteil 2015 erweitert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Lösen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

12.08.2019

Fertigstellung der Leistungen:

08.11.2019

weitere Fristen:

lt. Bauzeitenplan

j)

Nebenangebote sind:

zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16b798c48c4-691f8c915c51ff17
(https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16b798c48c4-691f8c915c51ff17)

n) Ablauf der Angebotsfrist

am:

15.07.2019

um:

14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Eröffnungstermin

am:	15.07.2019
um:	14:00 Uhr
Ort:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven
Zimmer:	Vergabestelle 1.OG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:	Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 v.H.,
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H.,
Haftpflichtversicherung Personen- und
Sachschäden

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist

am:

30.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen
Contrescarpe 72
28195 Bremen